

Was bringt 2023?

Rückblickend auf das vergangene Jahr ist jeder von uns schlau. Was aber kommt auf uns zu in diesem neuen Jahr?

Ein Ende des Krieges in der Ukraine? Das wäre wunderbar. Aber was ist dann, wie wird ein Frieden gesichert, das Land wieder aufgebaut, und von wem?

Dass Energie teuer und knapp bleibt, ist zu erwarten. Was können wir tun, außer weniger zu verbrauchen? Uns irgendwo festkleben? Oder ergebnisoffen und sachlich über unsere Energieversorgung diskutieren? Warum kostet Strom im Nachbarland im Vergleich weniger als die Hälfte, produziert durch Windkraft und (!) Kernkraft?

In Ettlingen werden wir sparen müssen, nicht nur durch Verkleinern und Verschieben, sondern auch durch Überlegungen zu Wirtschaftlichkeit und Effizienz. Es muss nicht immer das Beste und Teuerste sein, für das wir uns entscheiden, sonst steigen die Schulden weiter und die Schlaglöcher in den Straßen bleiben.

Das 49 €-Ticket ist fein, aber wird dafür nicht etwa Geld ausgegeben, das für die Zukunft des ÖPNV investiert werden sollte?

Zuversicht und Optimismus wünschen wir Ihnen, und ganz besonders – Gesundheit!

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Schnupperstunde Judo



Judostunde: „Wie fliege ich richtig?“
Foto: Lisa Lorenz

Vor den Weihnachtsferien war unsere Stufe 2 zu Gast beim **TV05 Bruchhausen**. In deren Judohalle durften die Kinder erste Eindrücke über das Judotraining sammeln und erste Judogriffe lernen.

Auch nächste Woche steht wieder eine Stunde beim TV05 an, auf die wir uns

schon freuen.

Danke an die Judotrainer für die spannende Stunde bei euch!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Neujahrsvorsätze?

Wir hoffen, ihr hattet schöne Weihnachtsferien und seid gut ins neue Jahr gekommen. Diese Woche ist unser Kursprogramm wieder gestartet und wir freuen uns sehr, dass wir wieder mit euch aktiv werden können. Ihr seid noch nicht im Verein, habt euch aber für das neue Jahr vorgenommen mehr Sport

zu treiben? Dann schaut gerne in unseren **Gesundheits- und Athletikkursen** vorbei, wir freuen uns über motivierte Mitglieder. Unser Kursprogramm findet ihr auf unserer Homepage, bei Fragen könnt ihr jederzeit in der Geschäftsstelle unter 07234-374155 anrufen.

Wir wünschen euch alles Gute für das neue Jahr!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

Jugend E1

Jahresabschluss im Schnee



Foto: P. F.

Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt hatten unserer E1-Jugend, genauso wie die meisten Gegner in der Hinrunde, nur wenig entgegenzusetzen. Warm eingepackt und damit gut gerüstet für das kalte Wetter wanderten die Jungs und die Trainer Peter und Ilija zum vorweihnachtlichen Jahresabschluss am vierten Adventswochenende nach Moosbronn. Statt wie gewohnt mit Ball auf grünem Rasen, spielten wir im weißen

Schnee einige Teambuilding-Spiele, um so den sowieso schon tollen Teamgeist weiter zu stärken. Die Jungs hatten dabei sichtlich genauso viel Spaß wie beim Fußballspielen. Nach der Übernachtung ging es am nächsten Tag zurück nach Ettlingen. Ein besonderer Dank für diese Aktion geht an Ludmilla Fortmeier, die sich um die Organisation und Verpflegung gekümmert hat.

Mit neuem Schwung und Motivation geht es im neuen Jahr weiter und wir sind sicher, dass das Team weiterhin so tolle Leistungen wie in diesem Jahr erbringt und sich jeder Einzelne nochmal weiterentwickelt.

Abt. Leichtathletik

Zweimal Platz 1 in der deutschen Bestenliste für SSV-Athleten

Im Laufe der zurückliegenden Woche wurde vom deutschen Leichtathletik-Verband die abschließende Bestenliste für das Jahr 2022 veröffentlicht. Erfreulicherweise sind darin zweimal SSV-Athleten auf dem ersten Platz zu finden.

Bei den Männern/Aktiven hat Christoph Kessler in diesem Jahr mit der auch international beachtlichen Zeit von 1:45,27 min die Spitzenposition über die 800m-Distanz erreicht. Die weitere Top-Platzierung hat sich Maximilian Köhler (Jugend U20) mit seiner ausgezeichneten Zeit von 50,85 sec über die 400 m Hürden geholt.

Neben diesen beiden Spitzenpositionen haben die SSV-Athleten auch noch die folgenden, sehr guten Platzierungen in der Bestenliste vorzuweisen:

Christoph Kessler (Männer/Aktive):

Platz 3 über 1.500 m (3:36,63 min)

Maximilian Köhler (Jugend U20):

Platz 7 über 400 m (47,80 sec)

Tobias Gehrig, David Braitmeier, Maximilian Köhler und Tim Anstett (MTV Karlsruhe):

Platz 3 in der 4 x 400 m Staffel Jugend U20 – als Staffel der LG Region Karlsruhe mit drei SSV-Läufern.

Markus Görger (Männer/Aktive):

Platz 6 über 5.000 m (13:31,70 min)

Caesar Konz (Jugend U18): **Platz 9** im Fünfkampf, Platz 11 im Zehnkampf

Sophia Seiter (Jugend U20): **Platz 12** über 800 m (2:09,60 min)

Abt. Badminton

Auswärtsspieltag am 17.12.2022

Es ist der 17. Dezember, die ganze Welt ist mit Advent, Weihnachtsmärkten und Fußball beschäftigt. Die ganze Welt? Nein! Eine kleine olympische Sportart namens Badminton spielt noch. Und die dritte Mannschaft hat eine Mission: direkter Aufstieg. Aktuell ist man im Soll. Alle bisherigen Spiele wurden mit 8:0 gewonnen – ohne einen einzigen Satz abzugeben. Gegen Rastatt IV und Sinzheim/Bühl wollte man das fortsetzen. Dank der Unterstützung von Mara gelang das in beiden Partien jeweils sehr souverän. Kleine Wackler gehören einfach dazu – und trotzdem gab es weiterhin keinen verlorenen

Satz. Dementsprechend konnte die Herbstmeisterschaft angemessen gefeiert werden! Für die erste Mannschaft ging es früh am eisigen Morgen nach Aldingen. Adrians kleiner Zeh war schon in Karlsruhe halb erfroren. Nach einer Fahrt durch die winterliche Landschaft bemerkte Jakob zunächst die Modernität der Toilettenanlagen in Aldingen, bevor Waldi (das Maskottchen) den Pömpelstab als Poledancestange nutzte. Zu den Spielen gab es außer Linus' Monstersmash nichts Positives zu berichten. Ergebnis: 5:3 für Aldingen.

Im Anschluss durfte Jakob die Fahrt nach Spaichingen direkt doppelt genießen, denn ohne Schuhe wird es bekanntlich schwer auf dem Feld. Gegen Spaichingen fanden alle ihre Form wieder und ein souveräner Sieg konnte mit 6:2 eingefahren werden, im Rekordtempo.

Für die vierte Mannschaft startete der letzte Spieltag 2022 in Sinzheim/Bühl. Leider mussten wir uns mit 8:0 gegen eine starke Mannschaft geschlagen geben. Dennoch gab es auch Erfreuliches, vor allem bei den Neuzugängen Nam, Jonas und Karthik ist von Spieltag zu Spieltag eine stetige Verbesserung zu sehen, so dass wir uns in der Rückrunde einige Siege erhoffen. Nachdem Rastatt IV zum zweiten Spiel nicht angetreten war, blieben wir in Sinzheim/Bühl, um unsere dritte Mannschaft anzufeuern. Der Abend wurde selbstverständlich mit Pizza und dem ein oder anderen Getränk abgeschlossen.

Die zweite Mannschaft startete am Samstag in munterer Stimmung in den Spieltag: zwar war außer Laura keiner der Anwesenden fit, jedoch voll motiviert! Bei diesem Auswärtsspieltag ging es diesmal zunächst nach Karlsruhe gegen den PSK. Nach vier glorreichen Punkten holte sich Fabi einen Muskelfaserriss in der Wade, somit gingen das 1. HD und 1. HE leider kampflös verloren. Wir wünschen eine gute Besserung und schnelle Erholung. Auch das 2. HD ging an den PSK – Lukas und David mussten noch warm werden. Das Damendoppel aber wurde souverän gewonnen – ebenso das Team Rolf/Laura im Mixed. Sowohl Lukas als auch Kirsten gewannen ihre Einzel. Somit konnte trotz Verletzung ein solides 4:4 herausgeholt werden.

Unterbesetzt ging es dann nach Waghäusel. Mit zwei Punkten Rückstand war das Team motiviert, das Beste herauszuholen. Lukas und Rolf probierten sich im 1. HD, mussten sich jedoch in knappen drei Sätzen geschlagen geben. Auch das DD schlug sich in die Verlängerung und konnte sich nicht durchsetzen. Mit der Niederlage von David stand es 5:0. Zu unserer Enttäuschung wollte Waghäusel weder Dameneinzel noch Mixed auspielen und gab beide Spiele kampflös auf. Während bereits die ersten Drinks geöffnet wurden, schlug sich Lukas noch in den dritten Satz, den er leider verlor.

Mit Dua Lipa, Schlagern und Pfeffi ging es dann zurück ins Caminetto, wo der Abend in üblicher SSV-Manier mit viel guter Laune ausklang.

Laufftreff Ettlingen

45 Jahre Laufftreff

Traditionell findet am Samstag, 21. Januar 2023, zum 45. Gründungstag des Laufftreffs, das Glühweinfest am Runden Plom um 15 Uhr statt. Wir freuen uns über die Teilnahme unserer aktiven und ehemaligen Läuferinnen und Läufer. Wer mit dem Laufen neu beginnen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

TSV Ettlingen

Miteinander – Füreinander

Das alte Jahr ist zu Ende und das neue hat begonnen. Das bedeutet 365 neue Tage, 365 neue Ziele, 365 neue Chancen, 365 neue Taten. Die beherrschenden schwierigen Themen Corona, Klimawandel, Krieg, Flüchtlinge, Energie- und Wirtschaftskrise, Rekordinflation, stellen alles auf den Kopf. Sich Veränderungen anzupassen, ist da besonders gefragt. Es muss reagiert und es müssen Entscheidungen getroffen werden. Das gilt auch für den TSV. Es werden Ideen, Innovation, Inspiration und vor allem Einsatz benötigt. Doch dies war beim TSV in seinem jetzt 110-jährigen Bestehen schon immer wichtig. Sonst hätte in dieser langen Zeit so manch einschneidendes Geschehen nicht bewältigt werden können. Die riesige Sportnachfrage, was 170 Neumitglieder – davon mehr als Zweidrittel unter 18 Jahre und dadurch übervolle Sportstunden – in 2022 zeigen, kann wegen Energiesparmaßnahmen leider nur in unterkühlten Sporthallen erfüllt werden. Doch WIR schaffen auch das. Nicht von ungefähr lautet das Jahresmotto deshalb: Miteinander – Füreinander. #zusammenhaltleben – spiders.de/TSV2022.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Bereit für ein Comeback? Kurs für Wiedereinsteiger



Foto: TSC Blau-Weiss

Mit einem neuen Kompaktkurs startet unser Tanzsportclub in das Jahr 2023. Dieses Angebot richtet sich an Paare, die gerne wieder mehr tanzen und vorhandene Basiskenntnisse auffrischen und erweitern möchten. Eine erfahrene Tanztrainerin übt mit ihnen die grundlegenden Figuren in Standard- und Lateintänzen.

Das Ziel des Kompaktkurses ist, den Anschluss an eine der fünf Trainingsgruppen zu ermöglichen. Details dazu finden Sie auf der Homepage (www.tsc-blauweiss.de). Gerne können Sie die Gruppen dann auch erst einmal in einem Schnuppertraining kennenlernen.

Die Termine sind Donnerstag, 2., 9. und 16. Februar sowie 2., 9. und 16. März, jeweils von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Wir tanzen im Vereinszentrum Eichendorff-Gymnasium, Raum 005 (Eingang Kleine Bühne). Kosten für den Kompaktkurs mit 6 Terminen: 40 €. Anmeldung und Fragen bitte über die E-Mail unseres Sportwartes: sportwart@tsc-blauweiss.de.

Unser Verein freut sich schon auf neue Tanzfreundinnen und -freunde!

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Spielerversammlung 22/23

Kurz vor Jahresende trafen sich nochmals einige Mitglieder des Vereins in der heimischen Halle, um über die aktuellsten Themen zu sprechen. Auf dem Programm stand vor allem die Rückrundenaufstellung, die zukünftige Ausrichtung des Vereins und das Albgauturnier. Während über Ersteres, abgesehen von kleineren Diskussionen, Einigkeit bestand, bereitete die Suche nach ausreichend Helfern und die Planung eines reibungslosen Turnierablaufs einigen Anwesenden Kopfzerbrechen. Es zeigte sich jedoch auch, wie wichtig ein regelmäßiger persönlicher Kontakt zwischen Mitgliedern ist und dass der Verein weiterhin auf zahlreiche engagierte Köpfe setzen kann.

Ettlinger Keglerverein e.V.

10. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

ESC Villingen – SG Ettlingen

2:6

(3264:3364)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Villingen im Schwarzwald-Baar-Kreis zu Gast. Am Start konnten Christian Schneider (592 Kegel) wie auch Patrik Grün (569 Kegel) eine sehr gute Leistung zeigen und sich beide ihre Mannschaftspunkte sichern. Mit einem soliden Vorsprung von 72 Kegel schickten sie das Mittelpaar auf die Bahn. Hier konnte Max Kaltenbacher (550 Kegel) sich seinen MP sichern, während Thomas Speck (549 Kegel) seinen MP gegen den besten Villingener am Ende abgeben musste. Den Vorsprung konnten sie auf 80 Kegel erhöhen. Auch im Schlusspaar sicherte sich Dieter Ockert mit sehr guten 584 Kegel seinen MP, während Marjan Bozanovic (520 Kegel) seinen Einzelpunkt abgeben musste. Da unsere Männer auch die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis holen konnten, fiel der Sieg recht deutlich aus.

Regionalliga Frauen

KV 1965 Mutterstadt – Vollkugel Ettlingen

7:1 (3182:2794)

Am vergangenen Samstag waren unsere Frauen auf den schweren Bahnen in Mutterstadt zu Gast. Durch den Ausfall zweier Stamm-

spielerinnen geschwächt, war das Spiel von Beginn an kaum zu gewinnen. So mussten am Start sowohl Katharina Emmerling (438 Kegel) wie auch Jessica Hester (462 Kegel) ihre Mannschaftspunkte deutlich abgeben. Im Mittelpaar konnte Monika Humbsch (523 Kegel) ihren Mannschaftspunkt sichern, während Marika Lutz/Angelina Emmerling (464 Kegel) ihren MP abgeben musste. Im Schlusspaar kam Heidi Speck (385 Kegel) mit den Bahnen nicht zurecht, Sabine Speck (522 Kegel) zeigte zwar eine gute Leistung, musste aber ihren Punkt trotzdem knapp abgeben.

Landesliga 2 Männer

KSC Weiher – SG Ettlingen 2 **3:5**
(3248:3268)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Weiher zu Gast. In einer spannenden Partie mussten unsere Männer hart um jeden Punkt kämpfen. Am Ende entschieden die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis das Spiel zugunsten unserer Männer. Es spielten: René Zesewitz 582 Kegel (1MP), Peter Kafka 553 Kegel (1MP), Jörg Schneider 550 Kegel, Gerd Wolfring 547 Kegel, Markus Lauinger 545 Kegel (1MP) und Siegmund Kull 491 Kegel

Mix-6er-Liga Männer

SG KC 80 Kurpfalz NS Plankstadt 2 – SG Ettlingen 3 **Spielabbruch**

Das Spiel in Plankstadt musste aufgrund eines medizinischen Notfalls bei der Heimmannschaft abgebrochen werden. Ein Fortsetzungstermin steht noch nicht fest.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 12 Uhr

SG Ettlingen 2 – Rot-Weiß Sandhausen 2

Sa., 14:30 Uhr

SG Ettlingen 1 – KRC Kipfenberg 1

Sa., 15:30 Uhr

SG Ettlingen 3 – SKV Nüünerkiller 16 Eisingen 1

So., 12 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – KV Grünstadt 1

Schützenverein Ettlingen

Bezirksmeisterschaft Nordbaden Halle 2023

Am 10. und 11. Dezember begann in Baiertal die Hallensaison 2023 mit der Bezirksmeisterschaft. Mit 13 Schützinnen und Schützen waren wir vertreten.

Am Samstagmorgen um 9 Uhr begann der Wettkampf für die erste Gruppe mit der Begrüßung. Wettkampfbeginn war dann um 9:45 Uhr. Die zweite Gruppe begann gegen 14:45 Uhr mit ihrem Wettkampf. Die Gruppen drei und vier schossen zur selben Uhrzeit, jeweils nur am Sonntag. Mit folgenden Platzierungen konnten unsere Schützen und Schützinnen die Heimreise wieder antreten: In der Klasse Herren Ü50 Recurve erreichte Peter Oberbach mit 481 Ringen den achten Platz. In der Klasse U18 männlich Blankbogen konnte sich Erik Schultz mit 340 Ringen den Titel des Bezirksmeisters sichern. Auf Platz drei folgte sein Vereinskamerad Robin Moser mit 136 Ringen.

In der Klasse Herren Ü50 Langbogen waren wir mit drei Schützen am Start, welche auch die ersten Plätze unter sich ausmachten. Den ersten Platz und somit auch Bezirksmeister erreichte Holger Schroth mit 489 Ringen. Dicht dahinter auf Platz zwei landete Harald Beilke mit 473 Ringen. Über Platz drei mit 426 Ringen konnte sich Georg Thimm freuen. Auch in der Klasse Herren Ü65 Langbogen konnten wir mit Lothar Wolf den Bezirksmeister stellen. Mit guten 504 Ringen war er konkurrenzlos. Unsere Damen wollten dem in nichts nachstehen und sicherten sich in der Klasse Damen Ü50 Langbogen die ersten beiden Plätze. Neue Bezirksmeisterin mit 457 Ringen wurde Heike Härtel-Beilke vor Marie-Claude Thimm die sich mit 378 Ringen Platz zwei sichern konnte. Auch der Sieg in der Klasse Herren Jagdbogen ging nach Ettlingen. Mit guten 498 Ringen konnte sich unser Johannes Schell den Sieg sichern. Auch mit drei Schützen waren wir in der Klasse Herren Ü50 Jagdbogen vertreten. Hier reichte es für Holger Schroth mit 486 Ringen zu Platz drei. Auf Platz vier mit 463 Ringen folgte ihm Jens Mußler und wiederum einen Platz dahinter auf Platz fünf folgte mit 431 Ringen Herbert Schell. Eine weitere Bezirksmeisterin konnten wir in der Klasse Damen Ü50 Jagdbogen feiern. Mit sehr guten 493 Ringen konnte sich Claudia Mußler den Titel sichern. Auch in den Mannschaftswertungen konnten wir zweimal den Bezirksmeister stellen. In der Klasse Langbogen erreichten die Schützen Holger Schroth, Harald Beilke und Georg Thimm mit 1388 Ringen Platz eins. Die erste Mannschaft Jagdbogen mit den Schützen/innen Claudia und Jens Mußler, Holger Schroth errangen mit 1442 Ringen Platz eins.

Rundenwettkampf Luftpistole

Am Abend des 14. Dezember startete unsere Luftpistolenmannschaft zu ihrem dritten Rundenwettkampf in der Kreisklasse A beim Polizeisportverein in Karlsruhe. Mit nur sechs Ringen Differenz und einem Endstand von 1036:1030 Ringen mussten sich unsere Schützen leider geschlagen geben.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Polizei SV 1:

Torsten Edbauer	345 Ringe
Sergej Stapanov	340 Ringe
Daria Aftanase	351 Ringe
Gesamt:	1036 Ringe

SV Ettlingen 1:

Harald Beilke	351 Ringe
Tobias Bronner	364 Ringe
Ute Dewein-Wippert	315 Ringe
AK Thomas Wippert	305 Ringe
Gesamt:	1030 Ringe

Heimsieg beim Ligawettkampf Luftgewehr

Beim dritten Ligawettkampf in der Kreisoberliga der Luftgewehrschützen traf unsere 2. Mannschaft auf die Gegner des SC Mörsch 1.

Auf heimischer Anlage konnten unsere Schützen mit einem 3:0-Sieg sich ihre beiden Mannschaftspunkte sichern.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Annette Albert-Neumayer 91, 91, 92, 89: 363 Ringe gegen

Reinhard Grosser 93, 89, 92, 87: 361 Ringe. Stefan Lauinger 93, 93, 92, 88: 366 Ringe gegen

Norbert Pfirmann 89, 91, 89, 85: 354 Ringe. Pierre Wolf 90, 90, 86, 87: 353 Ringe gegen

Joshua Koffler 83, 81, 90, 87: 341 Ringe. AK Lukas Peregovits SVE 93, 96, 91, 96: 376 Ringe.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Trainingsbeginn im neuen Jahr

Einen gesunden und erfolgreichen Start wünschen wir unseren Mitgliedern, allen Sportbegeisterten, aber auch allen anderen für das Jahr 2023. Nach kurzer Winterpause haben wir unseren

Trainingsbetrieb in der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen seit Dienstag bereits wieder aufgenommen. Trainiert wird das traditionelle Shotokan Karate in all seinen Facetten beginnend mit den Grundschultechniken bis hin zur praktischen Anwendung in der Selbstverteidigung.

Wer sich in diesem Sport einmal versuchen will, ist zu einem Probetraining jederzeit gerne eingeladen. Auch Quer- und Wiedereinsteiger sind bei uns sehr willkommen.

Unsere Trainingszeiten sind dienstags, 18:30 – 20 Uhr und freitags, 19 – 20:30 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen.

Weitere Infos unter <https://zanshin-karate-do-ettlingen.jimdofree.com>, per E-Mail an zanshin-karate-do-ettlingen@mein.gmx oder unseren Trainer Ralph Mülthaler [0176/43782710](tel:017643782710). Hast Du schon gute Vorschläge für das Jahr 2023?



Logo: Vorstand

Rollsportverein

Weihnachten auf Rollschuhen



Foto: Uwe Ebel

Die Zeiten ändern sich – so auch die Eiszeit auf dem Karlsruher Schlossplatz. Statt einer Eisbahn zum Schlittschuhlaufen gibt es nun eine Rollschuhbahn zum Rollschuhlaufen. Da ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, die Stadt bei der Eröffnung und mit einem Nikolaus auf Rollschuhen zu unterstützen. Wir haben uns sehr gefreut, Teil dieser Aktion zu sein! Uwe Ebel konnte sein Nikolauskostüm dennoch nicht gleich an den Nagel hängen und hat gleich nochmal als Weihnachtsmann am 20. Dezember die Weihnachtsfeier des RSV verzaubert.

Bei Snacks, Spielen und gemütlichen Zusammensein mit Eltern und Läuferinnen haben wir das Sportjahr ausklingen lassen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern des RSVs ein gutes neues Jahr.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Damen 4: Vize-Herbstmeister

Am 11. Dezember hatten wir, die Damen 4 des VSG Ettlingen/Rüppurr, ein Auswärtsspiel am Otto-Hahn-Gymnasium. Unser Gegner war der VRK/VCO Karlsruhe männlich.

Gleich den ersten Satz gewannen wir, trotz anfänglicher Angabenprobleme, zu 18, auch den zweiten Satz und somit den ersten Punkt an diesem Tag konnten wir für uns entscheiden. Der dritte Satz wurde noch einmal spannend, da der VRK/VCO ihn zu 17 holte. Doch im vierten Satz konnten wir die Oberhand wieder gewinnen und damit noch zwei weitere Punkte erringen.

So konnten wir erfolgreich mit drei Punkten und dem zweiten Platz in der Tabelle nach Hause fahren. Für unseren nächsten Spieltag im neuen Jahr hoffen wir, dass es genauso gut läuft und wir auf den ersten Platz in der Tabelle steigen können. Es spielten: Annika, Silja, Lotta, Jana, Emilia, Alena, Alina, Carla und Lusin, Trainerin: Alexia



VSG Ettlingen/Rüppurr: Damen 4

Foto: Mario Graetz

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Jahresabschlussfeier



Ehrung Petra Weinbrecht, Big Band Albgau.

Am 17. Dezember konnten wir unsere Musiker*innen, Freunde und Festhelfer*innen in unserem Proberaum zu unserer Jahresabschlussfeier bei einem kleinen Sektempfang begrüßen.

Nach musikalischer Einstimmung mit Weihnachtsliedern unserer Musiker*innen Susi Eswein (Trompete), Petra Weinbrecht (Saxophon), Michael Hutt (Trompete) und Matthias Strack (Tenorhorn) erfolgte nach einer kurzen Begrüßung durch unseren 2. Vorsitzenden Michael Hutt die Eröffnung des Büfetts. Nach Stärkung unserer zahlreichen Gäste begannen wir mit den anstehenden Ehrungen der letzten drei Jahre (2020-2022), die bedingt durch die Pandemie erst jetzt stattfinden konnten.

Wir durften folgende Musiker*innen und Mitglieder von Seiten des Vereins ehren:

5 Jahre aktive Mitgliedschaft

Herrmann Deitmers (2021) in Abwesenheit
Anja Maucher (2021)

Florencia Rodriguez-Gehring (2022)

Nico Neumaier (2022) in Abwesenheit

Andreas Steimer (2022) in Abwesenheit

10 Jahre aktive Mitgliedschaft

Susi Eswein (2021)

Joachim Crocoll (2021)

25 Jahre Mitgliedschaft

Beatrix Lang (2021 - passiv)

Wolfgang Lang (2021 - aktiv)

40 Jahre Mitgliedschaft

Petra Weinbrecht (2021 - aktiv)

Uwe Winkler (2022 - passiv)

Jürgen Speck (2022 - passiv) in Abwesenheit

45 Jahre aktive Mitgliedschaft

Michael Hutt (2021)

Matthias Heyd (2022)

Matthias Strack (2022)

50 Jahre Mitgliedschaft

Brigitte Schroth (2020 - passiv) in Abwesenheit

Jörg Müller (2022 - aktiv) in Abwesenheit

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern recht herzlich für ihre lange Zugehörigkeit und Treue gegenüber dem Verein und die vielen damit verbundenen Stunden beim Musizieren, den Proben sowie den vielen Arbeitseinsätzen!

Nach den Vereinsehrungen standen die Ehrungen durch den Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Karlsruhe, Bezirk Albtal, Herrn Karlheinz Pfeiffer an.

Geehrt wurden für aktive Tätigkeit für

10 Jahre Joachim Crocoll
(Blasmusikverband Karlsruhe)

30 Jahre Susi Eswein

(Blasmusikverband Karlsruhe)

40 Jahre Petra Weinbrecht

(Bund Deutscher Blasmusikverbände)

50 Jahre Jörg Müller (Bund Deutscher Blasmusikverbände) in Abwesenheit

Herzlichen Glückwunsch an unsere Musiker*innen zu diesen hohen Auszeichnungen!

Nach Abschluss der anstehenden Ehrungen ging es in den gemütlichen Teil über mit unserem Nachtschbüfett sowie einem toll vorbereiteten Spiel durch Susi Eswein zum besseren Kennenlernen unserer Musiker*innen für unseren Dirigenten Jürgen Langmaier und unsere Musikerin Elsa Campbell.

Ferner erfolgte ein Rückblick mit einer Diashow aus dem Vereinsleben der letzten drei Jahren, vorbereitet durch Matthias Strack.

Wir können auf eine sehr gelungene und harmonische Jahresabschlussfeier 2022 zurückblicken und freuen uns auf das nun neue Jahr 2023, in dem wir Sie hoffentlich alle wieder bei unseren Auftritten bzw. Festen sehen werden.

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Liquidation des Vereins

Der Gesangverein „Freundschaft“ Ettlingen e. V. ist aufgelöst.

Seine Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator

Roland Ungerer

Damaschkestr. 10

76275 Ettlingen

Tel. 07243 77937

anzumelden.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Jahresprogramm 2023 ist erschienen

Die Aktivitäten im Januar:

Freitag, 13.01.

Theater...Theater...Der Vorhang geht auf!
Badisches Staatstheater Karlsruhe „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár

Zur Erinnerung an die Angemeldeten:

Beginn: 20 Uhr

Abfahrt Ettlingen Stadt: 19.08 Uhr

Ankunft Staatstheater: 19.30 Uhr

Treffpunkt am Theatereingang: 19.40 Uhr

Sonntag, 22.01.

Der Federbach in Malsch

Auf den Spuren der Schlacht von Malsch. Sagen und Erzählungen aus Malsch von einem, der es in- und auswendig kennt.

Wir wandern entlang der ehemaligen Kinzig-Murg-Rinne durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet nach Muggensturm.

Dabei tangieren wir das Aufstellungsgebiet der Koalitionstruppen, die die französischen Truppen und die damit verbundene Ausbreitung der französischen Freiheitsbewegung besiegen wollten.

In Muggensturm können wir noch die Abbruchkante der ehemaligen Kinzig-Murg-Rinne besichtigen. Zurück nach Malsch werden wir zum Abschluss eine wohlverdiente Rast einlegen.

Abfahrt: Ettlingen Erbprinze 10.13 Uhr

Hauptbahnhof Karlsruhe 09.53 Uhr

Gehzeit: 3 Stunden 10 Kilometer

90 Höhenmeter

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Bitte bereits jetzt anmelden:**Samstag, 25.02.**

Ausbildung „Wanderführer Schulwandern, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Draußen lernen“

Erster Schritt: Impulstag

Wer kleine Entdecker begleiten und begeistern möchte, kann hier Ideen sammeln. Im Rahmen der von der UNESCO ausgerufenen Weltdekade wurden „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ erarbeitet, an denen wir uns orientieren.

Der Impulstag ist für jedermann offen. Wer nach unserem Impulstag Appetit auf mehr bekommt, kann als Wanderführer/in und/oder Pädagogin/Pädagoge mit der Teilnahme an zwei Vertiefungstagen zum **Zertifikat „Wanderführer Schulwandern, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Draußen lernen“** gelangen.

Treffpunkt: Vereinszentrum Eichendorff, Vereinsraum des Schwarzwaldvereins Ettlingen Goethestr. 10, Ettlingen
Dauer: 10 Uhr bis ca. 17 Uhr

Ablauf: für Aufenthalt auch im Freien bitte für wetterfeste Kleidung sorgen

Referentin: Ellen Kitter

Mitreferenten:

Wolfgang Walter und Franz Klein

Kontakt: 0170/3851080

E-Mail: ellen.kitter@web.de

Das Jahresprogramm liegt bei der Stadttinformation aus.

www.schwarzwaldverein-ettlingen.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wandern im Januar**So., 22. Januar**

Wanderung für Jedermann mit Volkmar Triebel zur Teufelsmühle. Vom Oberen Gaisital in Bad Herrenalb führt der Weg über die Hahnenfalzhütte zur Teufelsmühle. Auf dem Westweg geht es über den Weithäusleplatz zurück. Anforderungen: Kondition für 17 km Strecke und 400 Höhenmeter. Rucksackverpflegung (keine Einkehr während der Tour, optional nach Absprache mit den Teilnehmern Einkehr nach der Tour möglich). Vorsichtshalber eine Stirnlampe mitnehmen. Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Schneeschuhtouren

Wenn im Nordschwarzwald genug Schnee liegt, wird Doris Krah die eine oder andere Schneeschuhwanderung anbieten. Falls Du Interesse hast, lass Dich auf ihren Verteiler setzen unter: doris.krah@dav-ettlingen.de. Sobald eine Wanderung stattfinden kann, wirst Du informiert. Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen Gebühr in der Geschäftsstelle gemietet werden.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skitouren-Saison ist eröffnet

In den frühen Morgenstunden am 16. Dezember ging es mit vier Skitourenanfängern und sechs Fortgeschrittenen Richtung Andermatt für unser Skitourenwochenende auf der Maighelshütte im Rheinquellgebiet.

Mit der Bahn ging es noch gemeinsam auf den Oberalppass. Dort teilte sich die Gruppe dann auf: die Anfänger machten sich mit Barbara auf den direkten Weg zur Hütte, gespickt mit Übungen zur Gehtechnik und zum Umgang mit der Sicherheitsausrüstung. Die Fortgeschrittenen durften gleich nach der Passhöhe die ersten Höhenmeter Richtung Pazolastock in Angriff nehmen, um von dort dann auf den Weg zur Hütte abzufahren zu können.

Der zweite Tag begrüßte uns mit blauem Himmel und einem schönen Sonnenaufgang über dem Tal. Gemeinsam mit beiden Gruppen stiegen wir direkt von der Hütte aus auf in Richtung Badus. Nach einer schönen Pause in der Sonne machten sich die Anfänger in die Abfahrt durch den frühwinterlichen Schnee, der noch nicht alle Steine ganz bedeckte und so nahm auch der Weg abwärts etwas mehr Zeit in Anspruch. An der Hütte trafen sich beide Gruppen später noch einmal, um eine kleine Suchübung durchzuführen.

Am Sonntagmorgen hatten beide Gruppen wieder unterschiedliche Ziele. Während die Anfänger die Fellilücke oberhalb des Oberalppasses zum Ziel hatten, überschritten die Fortgeschrittenen die Martschallücke, um auf der anderen Seite Richtung Andermatt Skigebiet abfahren zu können. Bei sonnigem Wetter konnten wir direkt auf dem Gipfelgrat beim Vesper den beeindruckenden Ausblick einige bekanntere Gipfel der Alpen genießen. Nach einem kleinen Abschluss bei Bratwurst und Radler ging es dann wieder zurück nach Ettlingen.



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

Osterlicht - Hoffnung schenken

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Caritasverband Ettlingen konnte mit dem in 2020 ins Leben gerufenen Osterlicht-Fonds im vergangenen 100 Familien in großer finanzieller Not eine kleine Überbrückungshil-



Grafik: Caritasverband Ettlingen

fe zukommen lassen. Zur Beschaffung von notwendigen Lebensmitteln am Ende des Monats, Schulbedarf für die Einschulung oder auch einem sonst nicht finanzierbaren Besuch im Zoo reicht der Einsatz der Mittel. Der Fonds erfreut sich inzwischen einer breiten Bekanntheit, auch steigt die Zahl der Anspruchsberechtigten nachweislich stetig an – Jedoch: der Osterfonds neigt sich dem Ende zu. Gerade jetzt, in der aktuell stark belasteten Vorweihnachtszeit durch Inflation und Energiekostensteigerung möchten wir an Sie appellieren:

Spenden Sie in unseren Osterlichtfond, auch kleine Beträge helfen viel. Sie unterstützen damit unverschuldet in Not geratene MitbürgerInnen, meist Familien. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung. Unterstützen Sie Menschen in dieser schwierigen Zeit durch Ihre Gabe. Wir danken es Ihnen im Namen der Betroffenen.

Verwendungszweck OSTERLICHT Sparkasse Karlsruhe DE97 6605 0101 0001 0402 03

Diakonisches Werk

Mittagstisch

Zum gemeinsamen Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3 in Ettlingen, laden die Johannesgemeinde und das Diakonische Werk ein. Bei einem kostenfreien Essen und gemütlichem Miteinander lässt sich gut ins Gespräch kommen. Der nächste Termin ist mittwochs am 18. Januar um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte jeweils zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de. Wir freuen uns!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Neubewertung der Ehrenbürgerschaft Hindenburgs Offener Brief!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, anlässlich des 175. Geburtstags des Ettlinger Ehrenbürgers Paul von Hindenburg informierten wir die Öffentlichkeit über unsere Bedenken gegen die Ehrenbürgerschaft des früheren Reichspräsidenten und regten an, eine Neubewertung dieser höchsten kommunalen Auszeichnung unserer Stadt vorzunehmen.

Wir möchten den 90. Jahrestag der Machtübertragung an Hitler, den 30. Januar, nutzen, um noch einmal unseren Vorschlag ins Gespräch zu bringen.

Hier unser Text anlässlich des 175. Geburtstags:

„ ... Am Sonntag, dem 2. Oktober jährt sich der Geburtstag des ehemaligen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg zum 175. Mal. Seit 1933 ist Hindenburg Ehrenbürger Ettlingens. Im Gegensatz zu Hitler wurde seine Ehrenbürgerschaft 1945 nicht aufgehoben.“

Im Mai 1946 berichtete die BNN über einen „beachtenswerten Aufsatz des früheren Regierungspräsidenten Ferdinand Friedensburg in Kassel zur ‚Hindenburg Legende‘“. Dieser schreibt, dass „zur Verhinderung der Wiederkehr des hinter uns liegenden Verderbens“ eine „klare Erkenntnis in die entscheidende Mitschuld der Kreise“ gehört, „die Hitler und seinen Leuten zur Macht verholphen haben. Hindenburg hat mit der Berufung Hitlers zur Führung der Reichsregierung im Januar 1933 rein äußerlich die Verantwortung für das Verhängnis dieser zwölf Jahre übernommen. ... Es konnte ... keine Rede davon sein, daß für den Reichspräsidenten überhaupt kein anderer Ausweg als die Machtübertragung an Hitler bestand. Tatsächlich hat Hindenburg damals ohne politische Notwendigkeit einen Bruch mit seiner bisherigen Haltung des Mißtrauens und der Abneigung vollzogen und sich trotz besserer Erkenntnis entschlossen, die verfassungsmäßige Macht dem Verkünder der verfassungslosen Gewaltherrschaft anzuvertrauen. Wohl noch schwerer wiegt sein Verhalten, als er gegenüber den Verfassungsbrüchen Hitlers auf jede Wahrnehmung der Aufgaben zum Schutze der Verfassung verzichtete. ...

Vielleicht das schwerste Versagen liegt in der Sanktionierung der Morde vom 30. Juni 1934, zu deren Opfern auch sein letzter Reichskanzler Schleicher gehörte. (Er sandte Hitler sogar ein Dankeschreiben für seinen unerhörten Bericht darüber.) „ ...

Auch der Stuttgarter Professor Dr. Wolfram Pyta, Leiter der Abteilung für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart ... belegte 2007 mit seiner großen Hindenburg-Biographie die zentrale Rolle Hindenburgs bei der Auflösung der Weimarer Republik und dessen Brückenschlag zur Diktatur. Mit erdrückendem Quellenmaterial hat Pyta nachgewiesen, dass die Eingriffe Hindenburgs als Reichspräsident in das politische Geschehen, das zur Diktatur führte, sehr bewusste Akte eines zielgerichteten politischen Handelns waren. Hindenburg war nicht das alterssenile Opfer fremder Einflüsterer, sondern er hatte ein politisches Ziel, das er schließlich im Bündnis mit Hitler zu verwirklichen erhoffte. Dieses Ziel war die nicht-verfassungskonforme Vorstellung einer autoritären, nationalen Einheit oder „Volksgemeinschaft“, die keinen politischen Pluralismus dulden und auch die politischen Gegner dieser Ordnung ausschalten sollte.

Darum hat Hindenburg seit 1929/30 aktiv an der autoritären Verformung der parlamentarisch-demokratischen Verfassungsordnung mitgewirkt und schließlich auf deren Zerstörung hingearbeitet. Als sein Projekt einer nationalen „Volksgemeinschaft“ sich nicht mehr ohne die Unterstützung der nationalsozialistischen Massenbewegung verwirklichen ließ, hat Hindenburg seit November 1932 in der Kanzlerschaft Hitlers einen Ausweg aus der Sackgasse gesehen,

... Der „Tag von Potsdam“ vom 21.3.1933, d.h. die Inszenierung einer „nationalen Erhebung“ des „alten“ gemeinsam mit dem „jungen“ Deutschland, versprach scheinbar die Verwirklichung dieses Projekts der nationalen „Volksgemeinschaft“, deren zutiefst gewaltsamer Charakter sich bereits zu diesem Zeitpunkt mit der brutalen Verfolgung der politischen Opposition und den ersten antisemitischen Gewaltaktionen abzeichnete. Hindenburg hat dennoch bis zum Ermächtigungsgesetz die NS-Politik der Verfolgung und Zerstörung der Rechtsordnung durch seine Notverordnungs-kompetenz legitimiert und auch danach bis zu seinem Tode 1934 die Etablierung der NS-Gewaltherrschaft hingenommen.

Es stellt sich also schon die Frage, ob es nicht notwendig wäre, die Ehrenbürgerschaft Hindenburgs neu zu bewerten. Hindenburg aus dem Kreis der Ettlinger Ehrenbürger auszuschießen, wäre Sache des Gemeinderats.

Um Stadträt*innen und Ettlinger Bürger*innen weitere Möglichkeiten zur Information zu geben, hielten wir einen von der Stadtverwaltung organisierten Vortrag von Professor Dr. Pyta für sehr wichtig!“

Wir wären sehr erfreut, wenn das Thema im aufgezeigten Sinn von Ihnen aufgegriffen würde!

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Die Bürgersprechstunden

Im Januar finden am **9.** und am **23. Januar** jeweils von **10 bis 11 Uhr** statt. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Lesezirkel

In kleiner Runde bei unserem letzten Treffen vor Weihnachten futterten wir uns durch das mitgebrachte Gebäck, tranken Wein und Tee und besprachen amüsiert Joachim B. Schmidts Schelmenroman „Kalmann“. Der so listige wie kindliche, vermutlich autistische, selbsternannte Sheriff von Raufarhöfn erzählt aus seinem ungewöhnlichen Leben und vom Niedergang seines isländischen Dorfes, von einer fürchterlichen Geschichte, in die er geraten ist und davon, wie er letztlich zum wahrhaften Helden geworden war. Aber „kein Grund zur Sorge“, wie Kalman zu sagen pflegt, das Buch hat uns wegen seines besonderen Protagonisten und seiner Sprache sehr gefallen. Wir sehen uns wieder am **Donnerstag, 19. Januar, um 18 Uhr**; dann würden wir uns gerne über **Dmitri Kapitelmans** Buch „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“ unterhalten.

Walking

Mit Ingeborg Dubac: jeden Montag treffen sich die Walkerinnen und Walker um 9:30 Uhr vor dem Bürgerbüro und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Willi Kleinfeld mit Kreisumweltpreis ausgezeichnet



(V.l.s.) Willi Kleinfeld, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, René Asché, Marco Gremmelmaier. Foto: Asché

Gute Lebensbedingungen für Wildvögel zu schaffen, ist ihm ein großes Anliegen. Seit über 40 Jahren ist er u.a. in Neuwiesenreben unterwegs und hängt selbstgebaute Nistkästen auf. Einige hundert werden da über die Zeit schon zusammengekommen sein. Aber mit dem Aufhängen alleine ist es nicht getan. Man muss die Kästen auch immer wieder säubern, damit sie wieder neu bezogen werden können. Andernfalls würde die Brut unter schlechten hygienischen Bedingungen leiden. Nicht nur Wildvögel nutzen seine Kästen, denn von Zeit zu Zeit finden sich auch Fledermäuse oder Siebenschläfer ein.

Im Team mit Ariane Blappert, Dieter Rimat und in Abstimmung mit Marco Gremmelmaier vom Stadtbauamt plant er seine Aktivitäten, denn alleine ist diese Aufgabe schon lange nicht mehr zu schaffen.

Für seine vorbildlichen Aktivitäten für den Umwelt- und Naturschutz wurde er vom Landkreis mit dem zweiten Preis beim Kreisumweltschutzwettbewerb 2022 ausgezeichnet. „Tiere als Nachbarn – Artenschutz an Haus und Hof“ war das Wettbewerbsthema. Immerhin 18 Projekte hatten sich vorgestellt. Umso stolzer nahm er in Gegenwart von OB-Stellvertreter René Asché die Urkunde und den damit verbundenen Geldbetrag von Landrat Christoph Schnaudigel in Empfang. Einen Teil des Geldbetrags will er nutzen, um sein Team als Dankeschön zum Essen einzuladen.

kleine bühne ettingen e.V.

Lassen Sie mich durch - ich bin Oma! mit MADELEINE SAUVEUR

Am Samstag, 14. Januar, um 20 Uhr gibt es endlich ein Wiedersehen mit Madeleine Sauveur, Komödiantin mit vielen Gesichtern und Musikkabarettistin mit imposanter Gesangsstimme. Die Kabarettistin ist mit ihren Musikkabarett-Programmen schon lange ein regelmäßiger und gern gesehener Gast in der kleinen bühne. **Lassen Sie mich durch, ich bin Oma!** ist ihr neuestes und vielleicht auch letztes Programm ihrer Künstlerkarriere. Sie hatte immer eine genaue Vorstellung davon, wie die Zeit jenseits der 60 aussieht:

Da werden Träume verwirklicht, für die vorher nie Zeit war! Endlich in Borneo eine Orang-Utan-Station aufbauen, mit Installateur Kowalski im Bad eine Fußbodenheizung installieren, endlich sich mit einer Donald Trump Maske ins Auto setzen, sich blitzen lassen und fröhlich in die Kamera winken – und immer noch genug auf dem Konto, um Ärzte ohne Grenzen zu unterstützen.

Sie hat ihr Leben als berufstätige Mutter gelebt – jetzt kommt sie selbst dran. Frei schweben im Hier und Jetzt, lautet ihr Motto, und sie hat sich fest vorgenommen, zum ersten Mal im Leben nur an sich zu denken. Doch dann kommt der Anruf, der alles verändern sollte: „Hallo Mama! Du bist jetzt Oma! Wir bringen Dir die Kleine morgen um 7.00 vorbei. Freust Du dich?“ – und schon sind alle Pläne Makulatur. Dafür stellt sie sich drei Fragen, auf die sie unbedingt eine Antwort finden muss: Warum kommt man im Leben nicht dazu, seine Träume zu verwirklichen? Welche Art von Oma will ich sein – Oma classic oder Oma light? Und wie um alles in der Welt kann es sein, dass man nachts um drei völlig übermüdet ein lebendiges Megaphon mit Verdauungsproblemen stundenlang auf dem Arm trägt – und dabei vor Stolz und Glück aus dem Lächeln nicht mehr rauskommt?

Lassen Sie mich durch – ich bin Oma! ist ein Programm für Menschen ab 30, die sich trauen und Freude daran haben, jetzt schon an die Zukunft zu denken: Intelligente, komische, unterhaltsame, warmherzige – und dank Kapellmeister Clemens Maria Kitschen, der in hohen und tiefen Tönen auf diversen Instrumenten brilliert, musikalisch auf höchstem Niveau! Komma zur Oma!

Karten für die Vorstellung sind online erhältlich bei reservix.de, allen reservix-VVK-Stellen und der Stadinfo Ettlingen



Oma - M. Sauvieur

Foto: Sandra Mulhi

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Rückblick/Ausblick

Das Jahr 2022 liegt nun ein paar Tage hinter uns und der Wasener CC bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für jegliche Unterstützung. Auch wenn Fasching 2022 noch ausfallen musste, ging es ab Sommer wieder in die Normalität zurück. Wir konnten an etlichen Festen unser

gewohntes Catering anbieten. So waren wir bei Pamina, der Musikschulnacht, endlich wieder dem Marktfest und vielen anderen Veranstaltungen, mit dabei.

Im Oktober konnten wir auch wieder unser BDK Qualifikationsturnier ausrichten. Die Albgauhalle war an beiden Tagen ausverkauft. Der Karnevalistische Tanzsport hat die Corona-Zwangspause überstanden und es war schön zu sehen, wie sich die Tänzerinnen und Tänzer freuten ihre Tänze auf der Bühne zu präsentieren.

Im Dezember hatten unsere Wasenknoddler wieder ihren Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt. Mit weihnachtlicher Musik konnten sie den zahlreichen Zuhörern den Weihnachtsmarktbesuch stimmungsvoll verschönern. Ebenso im Dezember fand der WCC-Weihnachtsmarkt, die Weihnachtsfeier, im Vereinsraum statt, der sehr gut besucht war. Die Kinderaugen leuchteten als der Nikolaus kam. Zum Jahresabschluss trafen sich der Elferat und die Vorstandschaft im Vereinsraum und ließen das Jahr in gemütlicher Runde, gutem Essen und einem kleinen Programm ausklingen.

Nun sind wir schon im Jahr 2023 und das Jahr begann mit unserer traditionellen Ordensmatinee im Schloss in Ettlingen. (Ein ausführlicher Bericht folgt kommende Woche.)

Am 20.1. findet die 20. Damensitzung in Kooperation mit den Moschdschellen Ettlingen, in der Stadthalle in Ettlingen statt. Unter dem Motto „Wir haben das Zepter in der Hand“ lassen die Frauen die ausverkaufte Stadthalle wieder einmal beben.

Am 4.2. findet die 55. Prunksitzung des WCC in der Schlossgardenhalle statt. Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ werden wir in der Schlossgardenhalle Fasching feiern und die Aktiven des WCC und der TSG werden sie in einem großartig zusammengestellten Programm durch den Abend führen. Karten sind noch unter www.wasener-cc.de oder unter 0151-22531200 erhältlich.

Am 12.2. findet zum 23. Mal der WCC/HWK Faschingsball in der Schlossgardenhalle statt. Die Sitzung für und mit Menschen mit Beeinträchtigung, geht um 14.33 Uhr los. Die Kooperation zwischen dem WCC und der HWK besteht schon seit sehr vielen Jahren und wir freuen uns, dass wir auch nach der Pandemie diese Zusammenarbeit fortführen können. Wir laden Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm. Auf der Bühne sehen Sie nicht nur die Aktiven des WCC/TSG sondern auch die HWK nimmt wieder am Programm teil und die Menschen mit Beeinträchtigung zeigen ebenso ihr Können auf der großen Bühne. Karten gibt es im CAP Markt Ettlingen Wilhelmstraße und bei der HWK in der Herzstraße 8.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen ein „Gutes Neues Jahr“, viel Erfolg und besonders Gesundheit. Wir freuen uns euch/Sie auf einer der kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ein dreifach kräftiges Wasen „HELAU“

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelle ole' zur Fastnacht 2023

Es wird gefeiert, feiert alle mit!

Alle großen und kleinen Narren sind herzlich eingeladen!

18. Februar: 25. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.11 Uhr.

Der Abend steht unter dem Motto: „Wir starten durch“. Es spielt „Hit-Werkstatt“

Der Kartenvorverkauf startet am 12. Januar ab 9.30 Uhr bei der Stadtinformatio-n im Schloss, Tel. 07243-101333.



Ettlinger Moschdschelle

Grafik: M.S.

5. Februar: 1. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

12. Februar: 2. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

Karten sind an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13.00 Uhr.

20. Januar: 20. Damensitzung, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01 Uhr.

21. Januar: Verleihung der 8. Goldenen Ettlinger Pappnase, Beginn 20.11 Uhr Vogelhausbräu Ettlingen.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Kita Sternenzelt

Weihnachtszeit im Sternenzelt

Ferdinand der grüne Drache lebt seit Mitte Dezember in der Kita Sternenzelt in der Wölkchengruppe.

Er war das Maskottchen des Weltspartages der Sparkasse und wurde unter allen Kitas der Stadt Ettlingen verlost. Gewonnen hat ihn das „Sternenzelt“ und nicht nur das, es gab noch einen Scheck über 500 Euro dazu! Vielen Dank dafür, nun können neue Turnmatten für unseren Bewegungsbereich angeschafft werden.

Auch vielen Dank an Christa Stauch vom Pfennigbasar Ettlingen, die ebenfalls Anfang Dezember einen Scheck über 1000 Euro überreichte. Für dieses Geld hatten die Erzieherinnen der Kita das „Marotte Theater“

engagiert, die das Stück „Opa Franz feiert Weihnachten“ spielte.

Die Kinder waren ganz begeistert, da durch die Corona-Pandemie lange kein Theaterbesuch mehr möglich war. Die Theateraufführung im Pfarrsaal war ein echtes „Vorweihnachts-Highlight“.

Ein weiteres „Highlight“ war der Auftritt der „Sing und Tanzsterne“ des Sternenzeltes auf der Bühne des Weihnachtsmarktes. 30 Kinder hatten mit den Erzieherinnen Frau Link-Scholten und Frau Nißl ein 20-minütiges, weihnachtliches Sing-, Tanz- und Gedicht-Programm vorbereitet und gaben es mit viel Herzblut zum Besten. Der Applaus der zahlreichen Zuschauer war ihnen sicher!

Und der Nikolaus hatte am 6. Dezember auch wieder den Weg in den Kindergarten gefunden, dabei hatte er 6 große Säcke, für jede Sternenzelt-Gruppe einen, gefüllt mit so manchen Leckereien für die Kinder. Auch ihm sei unser herzlichster Dank!



Der Drache Ferdinand

Foto: N. Schumacher Tschan

Kleingartenverein

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende

Das Jahr 2022 begann für den Kleingartenverein ziemlich dramatisch. Am 31. Januar brannten bei einem Großbrand auf dem Gelände „Eiswiesen“ fünf Gartenhütten ab.

Durch den großartigen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen konnte ein noch schlimmerer Schaden verhindert werden. An die Freiwillige Feuerwehr nochmals ein großes Dankeschön.

Dank der großen Hilfsbereitschaft und dem enormen Einsatz von zahlreichen Helfern konnten ca. 40 Tonnen Schutt innerhalb von zwei Wochenenden beseitigt werden. Der Verein war überwältigt von so viel Solidarität und organisierte schnell ein Helferfest. Der Verein bedankt sich auch hier bei der Bürgerstiftung Ettlingen, bei der Stadt Ettlingen und beim Pfennigbasar Ettlingen für die großzügigen Spenden.

Mit großem Bedauern hat der Verein zum Jahresende vom plötzlichen Tod von Siebert Masino erfahren. Herr Masino sorgte mit seiner großen Hilfsbereitschaft und viel persönlichem Einsatz dafür, dass der Brandschutt schnell und ordnungsgemäß entsorgt wurde. Ihm war es auch zu verdanken, dass uns folgende Firmen unterstützten: Recycling Schuler, Container Dienst Bär aus Ittersbach, Firma Kühn aus Karlsruhe, Firma Schrott Wetzlar, Firma Boels Baumaschinenverleih, Firma Mineralix aus Weingarten.

Mittlerweile haben die Gartenbesitzer wieder ihre Gartenhäuschen errichtet und der Verein konnte die zerstörten Stromleitungen und andere entstandene Schäden wieder in Stand setzen.

Im Laufe des Jahres gab es dann verschiedene Aktionen, beginnend mit einer Pflanzentauschbörse am 23. April, der Kleingartenverein dankt nochmal dem Gartencenter Iben und der ZG Raiffeisen Karlsruhe für ihre Unterstützung.

Am 30. April wurde traditionell der Maibaum aufgestellt, im Anschluss daran wurde unser Frühlingsfest eröffnet, das auch am 1. Mai zahlreiche Besucher anlockte. Zum ersten Mal beteiligte sich der Kleingartenverein am Ferienpass der Stadt Ettlingen. Am 20. August nahmen zahlreiche Kinder an dieser Aktion teil. Mit großem Einsatz und viel Spaß bauten die Kinder mit Hilfe von fleißigen Helfern des Vereines ihr eigenes Vogelhäuschen. Am Ende waren Teilnehmer und Helfer stolz auf die fertigen Werkstücke.

Am 1. und 2. Oktober fand auf dem Vereinsgelände das Oktoberfest statt. Auch hierbei freute sich der Verein über zahlreiche Besucher.

Am 11.11. folgte dann der traditionelle Martinsumzug, mit Pferd und Reiter, ein Laternenumzug durch Ettlingen-West und der Martins Geschichte. Die Menschenmenge war enorm und im Anschluss bekam jedes Kind eine Martinsbrezel.

Erstmals organisierte der Kleingartenverein einen kleinen Weihnachtsmarkt. An zwei Wochenenden konnten sich die Besucher in vorweihnachtlicher Atmosphäre auf dem Kleingartengelände treffen und den ein oder anderen gemütlichen Abend verbringen. Der Zuspruch war groß und ist Ansporn genug, es nächstes Jahr zu wiederholen.

Am 31. Dezember fand schließlich das Brezelwürfeln statt. Hierbei würfeln die Teilnehmer zum Ausklang des Jahres um eine Neujahrsbrezel.

Abschließend möchte sich die Vorstandschaft bei seinen zahlreichen Helfern, die das ganze Jahr über immer wieder einsatzbereit sind, bedanken. Nur mit ihrer Unterstützung sind die vielen Arbeitseinsätze und Aktionen überhaupt erst möglich. Ein besonderer Dank geht an alle, die dem Verein auch bis ins hohe Alter immer noch unterstützend zur Seite stehen.

Der Kleingartenverein wünscht allen ein gesundes Jahr 2023.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Glücklicher Neustart für Peppi

Ein Hundeleben endet immer schneller als einem lieb ist. Nach über sieben Jahre mussten eins unserer Vorstandsmitglieder und ihr Partner ihre geliebte Emma gehen lassen. Doch auch Hunde müssen Abschied nehmen: Peppi war seit ein paar Wochen im Tierheim, weil ihre Besitzerin verstorben war. Da sowohl die verlassenen Besitzer von Emma als auch die verlassene Hündin trauerten und sich in der Situation einsam fühlten, durfte der schwarze Bulldoggenmix nach kurzer Bedenkzeit auf Pflege in Emmas ehemaliges Domizil ziehen.

Emma und Peppi unterscheiden sich vom Wesen her grundlegend, obwohl beide grundsätzlich die Ruhe weghaben. Peppi zeigte sich im Tierheim eher gemütlich, trabt bei ihren Pflegebesitzern aber stets gut gelaunt und unermüdlich über Felder und Wiesen. Während bei Emma als schließlich taubem Hund die Erziehung keinen Sinn mehr machte, musste nun von Tag eins an Konsequenz geübt werden - gerade Bulldoggen sind ja bekannt für ihren Dickkopf. Doch nach einer Woche waren alle bereits ein Herz und eine Seele - vielleicht hat Peppi längst ihr Für-immer-Zuhause gefunden. Emma wird das nicht ersetzen, aber drei Seelen wird es guttun.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Neujahrsgrüße

Zum neuen Jahr grüßen wir die Bevölkerung, unsere Mitglieder und Unterrichtsteilnehmer recht herzlich und wünschen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. „Danke“ sagen wir für die Verbundenheit zu unserem Verein, für die Unterstützung unserer Bildungsarbeit, für die Begleitung unserer Aktionen und für das Vertrauen in unsere Schulungen.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Ettlingen für die Förderung unseres Vereins und den Ettlenger Schulen für die gute Zusammenarbeit. Sehr verbunden sind wir auch allen Freunden und Gönnern für deren Wohlwollen. Nicht zuletzt danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihr pädagogisches Wirken und ihr Engagement zum Leben und Gedeihen unserer Schulungen beitragen. Auch allen Mitgliedern, die unserer Gemeinschaft die Treue halten, danken wir herzlich.

Termine im neuen Jahr

Der **Unterricht in den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben** geht nach den Weihnachtsferien ab **Montag, 9. Januar**, in dem bisherigen Zeitplan der einzelnen Lerngruppen weiter.

Training Steno und Tastschreiben:

Das nächste **Steno-Training** ist am **Diens- tag, 17. Januar**, 18:30 – 19:30 Uhr, und wird in 14-tägigem Rhythmus fortgesetzt.

Die Trainingsgruppe startet mit dem **Tast-schreib- und Textbearbeitungstraining** am **Montag, 16. Januar**, 16:30 – 17:30 Uhr. Das ist eine gute Gelegenheit für alle, die sich beim Schreiben an der Computertastatur verbessern wollen. Geübt werden Schreibsicherheit und -schnelligkeit, Formatierung und Gestaltung von Texten. Wer das 10-Finger-Tast-schreiben bereits erlernt hat, kann gerne zu einem Schnuppertraining kommen, um das Trainingsangebot kennenzulernen. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich. Trainiert wird alle zwei Wochen in den ungeraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien.

Die Leitung des Trainings übernimmt ab sofort Benjamin Krejci. Für die bisherige Trainingsleitung danken wir Alexandra Kühn, die künftig im Vertretungsfall zur Verfügung steht. Wir hoffen auf rege Trainingsbeteiligung.

Neue Schulung Tastschreiben

Im Februar 2023 ist eine neue Schulung Tastschreiben geplant, bei der Erwachsene das 10-Finger-Blindschreiben an der Computertastatur erlernen können. Die Unterrichtszeit wird noch bekanntgegeben. Interessenten können sich schon vormerken lassen beim Stenografenverein Ettlingen unter E-Mail info@steno-ettlingen.de, Telefon 07243 31212.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Neujahrsgruß

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, wir wünschen Ihnen als Erstes ein gutes, friedliches, neues Jahr 2023. Es wird für uns alle ein Jahr der Herausforderungen werden. Neue Gesetze treten in Kraft, der Krieg in der Ukraine belastet uns alle auf verschiedenste Art. Keine Zeit zum Ausblenden, aber Zeit der Besinnung auf das, was wir gemeinsam in unserem großen Ortsverband erreichen können. Gemeinsam sind wir stark und wir alle, Sie und der Vorstand, werden unseren Ortsverband weiterhin zu Ihrem Nutzen über den steinigigen Weg 2023 führen.

Selbstverständlich werden wir unsere Sprechstunden weiterführen – Beratung und Hilfe für Sie. Die Termine für das Frühjahr können Sie am Ende des Artikels entnehmen. Geplant ist jetzt schon, die vor der Pandemie stattfindenden Kaffeenachmittage mit Vorträgen wieder zu starten. Termine werden rechtzeitig bekanntgeben. Unsere Mitgliederversammlung werden wir im ersten Quartal nachholen, geplant sind auch Infostände auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. In unserer Vorstandssitzung werden wir uns auch mit der Planung weiterer Veranstaltungen wie Ausflug und Feste befassen. Wichtig ist an dieser Stelle, interessierte Mitglieder einzuladen, sich aktiv in die Planungen einzubringen; Ehrenamt ist gut für Seele, Geist und innere Zufriedenheit; helfen Sie

mit, unseren Ortsverband zu gestalten und für eine gute Zukunft zu stärken – in den Ortsteilen und der Stadt. Gemeinsam sind wir mit unseren über 700 Mitgliedern eine Größe in der Stadt.

Beratungstermine für das 1. Quartal 2023

19. Januar, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Karl-Still-Haus im Ferning 8
2. Februar, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Rathaus Ettlingenweier
16. Februar, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Karl-Still-Haus im Ferning 8
2. März, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Rathaus Ettlingenweier
16. März, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Karl-Still-Haus im Ferning 8
30. März, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Karl-Still-Haus im Ferning 8
31. Januar, 16.30 Uhr Vorstandssitzung
Bürgerzentrum Neuwiesenreben
Telefonische Beratung auch unter folgenden Nummern:
Albert Tischler, OV-Vorsitzender,
Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638
Manfred Lovric, Mobil 0157/88083770
Terminvereinbarung auch über unsere VdK-Webseite: VdK-Ettlingen.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

31 neue Bäume für Bruchhausen

Über die Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit von Bäumen im Wohnquartier besteht sicher Einigkeit. Nun hatte der große Sturm im August 19 schlimme Lücken in unserem Baumbestand hinterlassen. Umso erfreulicher war die Botschaft unseres Gartenbauamtes, im Frühjahr 2023 31 neue Bäume zu pflanzen. Ingrid Lotterer und Christine Plakinger stellten die vorgesehenen Pflanzbereiche in der Dezembersitzung des Ortschaftsrates vor:

Bereich 1 :

Vor dem nördlichen Ortseingang bis zum Froschkreisell soll die prägende Platanenreihe fortgeführt werden. Rund um den Skaterplatz soll der Bereich um sechs (zum Teil blühende) Bäume aufgewertet werden.

Bereich 2 :

Zwischen der Rathausstraße und der Fère-Champenoise-Straße sollen gefallene Platanen ersetzt werden. Die Bäume auf der Westseite auf der verlegten Gasleitung werden nicht ersetzt. Vor der Kreuzung Land-/Fère-Champenoise-Straße sollen drei Amberbäume mit einer prachtvollen Herbstfärbung neu gepflanzt werden.

Bereich 3:

Die Grünfläche zwischen der Land- und Kaiserstuhlstraße soll mit Blütenbäumen belebt werden.

Bereich 4:

Im Grünstreifen in der Fère-Champenoise-Straße soll eine Lücke mit einer Vogelkirsche geschlossen werden.

Bereich 5:

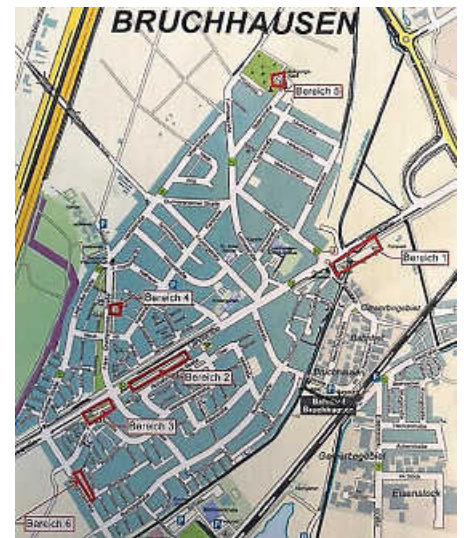
Die absterbende Zierkirsche auf dem Friedhof soll ersetzt werden.

Bereich 6:

Zwei Baumscheiben in der Hornisgrindestraße werden mit Feldahorn bepflanzt.

Der Ortschaftsrat begrüßte die vorgestellte Planung, stimmte ihr ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu und bedankte sich bei den beiden Damen vom städtischen Gartenbauamt für die gelungene Planung.

Wolfgang Noller



Plakat: Stadtbauamt

Ab 30. Januar

Baumaßnahme in der Luitfriedstraße 14

In der Luitfriedstraße 14 wird das ehemalige Feuerwehrgerätehaus zurückgebaut und im Anschluss auf dieser Fläche ein Wendehammer errichtet. Die Maßnahmen beginnen ab 30. Januar mit dem Abbruch des Gebäudes und werden voraussichtlich bis 17. März mit der Fertigstellung des Wendehammers abgeschlossen sein, vorausgesetzt, es kommt aufgrund der Witterung zu keinen zeitlichen Verschiebungen. Die Stellplätze, die Zufahrt zu den Stellplätzen, der Zugang zur Schule und zum Kindergarten sind von der Luitfriedstraße aus in diesem Zeitraum gesperrt und nicht nutzbar. Den Kindergarten und die Schule erreicht man während der Baumaßnahme ausschließlich über die Schulstraße und den Haupteingang der Geschwister-Scholl-Schule. Parkmöglichkeiten bieten die umliegenden Straßen, bitte auf die Grundstücksausfahrten der Anwohner Rücksicht nehmen. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für die Behinderungen; die Baumaßnahme wird so schnell wie möglich erledigt.

Bewegte Apotheke

Es geht wieder los mit der „bewegten Apotheke“, dem begleiteten, einstündigen Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, bequemer und wetterangepasster Kleidung erfolgen.